

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte **Dezernent Wagner** als Vertreter der Verwaltung alle Anwesenden. Da es noch keine Vorsitzende bzw. keinen Vorsitzenden gebe, wolle er die Gelegenheit nutzen, um sich heute vor der ersten Sitzung dem Ausschuss vorzustellen. Seit 01. November vergangenen Jahres sei er als Dezernent auch für das Jugendamt zuständig. Er freue sich sehr auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit und möchte gern zusammen mit dem Ausschuss die Jugendpolitik im Kreis wie in den vergangenen Wahlperioden in einer guten Kooperation fortsetzen.

In der Vergangenheit habe er die gute Zusammenarbeit in seiner Position als Pressereferent miterleben dürfen. In der Jugendarbeit ständen in den kommenden Jahren wichtige Themen an, hier bitte er den Ausschuss um konstruktive Unterstützung.

Er habe gestern im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung an dieser Stelle an seinen Vorgänger, Herrn Norbert Keusen, erinnert, den der Ausschuss heute hier sehr wohl auch vermisse, und man werde ihm, trotz der nur sehr kurzen Zeit der Zusammenarbeit, für das, was er für die Jugendpolitik im Kreis getan habe, ein ehrenvolles Andenken bewahren.